

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Käufer

Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Ticketkäufer (im weiteren Kunde) und dem Veranstalter zustande. Es gelten für die rechtlichen Beziehungen die AGB für Käufer. Mit der Bestellung von Tickets beauftragt der Kunde den Veranstalter mit der Abwicklung des Kartenkaufes einschließlich Lieferung. Für sämtliche vom Kunden an B6ticket erteilten Aufträge für die Lieferung von Tickets gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

1. Der Vertragsabschluss startet der Kunde mit dem Klick auf "Kostenpflichtig bestellen" im Bestellformular.
2. Mit der Übersendung der Rechnung durch B6ticket an den Kunden kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Veranstalter (nicht mit B6ticket) zustande.
3. Für die Richtigkeit der auf der Plattform von B6ticket enthaltenen Daten wird keine Gewähr übernommen, da diese der Veranstalter vorgibt.
4. Werden Eintrittskarten für Freizeitveranstaltungen angeboten, liegt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312b BGB vor. Es entfällt somit das ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgabe-Recht. Somit ist die Bestellung unmittelbar nach Bestätigung bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten. Sollte der Veranstalter diesbezüglich Ausnahmen machen, wird dies in der Bestellung vermerkt.
5. Prüfen Sie die gelieferten Tickets auf Übereinstimmung der Daten Ihrer Bestellung. Bei Falschlieferungen oder fehlerhaft ausgestellten Tickets wie falsche Platzkategorie, falsche Veranstaltung, fehlerhafte Kundendaten ... , erhalten Sie eine kostenlose Ersatzlieferung vom Veranstalter, wenn der Fehler unverzüglich nach Erhalt der Sendung schriftlich angezeigt wird. Es reicht eine Mitteilung per E-Mail.
6. Achten Sie in ihrem eigenen Interesse darauf, dass ihr Ticket keinen dritten Personen zugänglich ist, welche das Ticket kopieren könnten. Sorgen Sie ebenfalls dafür, dass der Barcode auf dem Ticket nicht beschädigt wird. B6ticket übernimmt keine Haftung für die Einlassverweigerung im Fall von kopierten oder beschädigten Tickets. Falls Sie ihr Ticket verloren haben, dieses in den Besitz eines Dritten gelangt oder Sie bzw. ein Dritter das Tickets vervielfältigt, führt dies dazu, dass ausschließlich dem ersten gescannten Ticketinhaber Einlass gewährt wird. Alle Reklamationen werden am Einlass abgewiesen.
7. Ist das Ticket mit einer sogenannten PIN-Nummer verbunden, muss diese beim Einlass angegeben werden. Ist diese nicht korrekt wird dem Ticketinhaber der Einlass ebenfalls verwehrt.
8. Der Veranstalter haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Haftung für Schäden aus der Verletzung einer Garantie ist unbeschränkt.
9. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht, haftet der Veranstalter nur beschränkt.
10. Im Fall eines Einlass-Verbotes wegen eines ungültigen Tickets, übernimmt der Verkäufer nur die Haftung, wenn nachweislich ein Grund nach AGB Paragraph VI Absatz 1 vorliegt.
11. Wird der Kauf nicht direkt über B6ticket getätigt, wird jegliche Haftung abgelehnt.
12. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Unterneukirchen.
13. Gerichtsstand für alle sich aus der Nutzung der Plattform B6ticket unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist Unterneukirchen.